

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Daniel Freund (KV Aachen)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 247 bis 248 einfügen:

Produkte zu fördern. Dabei sollte er insbesondere Open-Source-Anwendungen und Produkte von Start-ups und KMU berücksichtigen. Mit einem Transparenzgesetz ermöglichen wir den Zugang zu staatlichen Datenbeständen, ermöglichen innovative Dienstleistungen sowie neue Beteiligungsmöglichkeiten und reduzieren durch pro-aktive Veröffentlichung den Verwaltungsaufwand.

Begründung

Eine der ersten Entscheidungen der neuen Von der Leyen EU-Kommission war, Protokolle von Treffen mit Lobbyisten pro-aktiv zu veröffentlichen, weil durch Transparenz das Vertrauen der Bürger*innen in die EU-Institutionen gestärkt wird. Seit dem Wahlprogramm 2009 (ähnlich kurz) fordern wir in allen Programmen eine Weiterentwicklung des mangelhaften Informationsfreiheitsgesetzes. Unsere Bundestagsfraktion hat dafür Anträge und Entwürfe eingebracht. Ein fertiger Entwurf liegt bereits im BMI so wie im Koalitionsvertrags von 2021 vereinbart - hat es aufgrund der Neuwahlen jetzt aber nicht mehr ins Parlament geschafft. Dies ist auch eine zentrale Forderung von Transparency International. Ob das im Programm steht, dürfte also beobachtet und veröffentlicht werden.

weitere Antragsteller*innen

Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Stefan Riese (KV Münster); Carmen Busch (KV Ahrweiler); Dagmar Klein (KV Viersen); Claudia Müller (KV Wangen); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Madelaine Stahl (KV Marburg-Biedenkopf); Philip Rexin (KV Berlin-Mitte); Anne Katrin Werenskiold (KV Starnberg); Kai Bojens (KV Stade); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln); Tim Sedlmaier (KV Garmisch-Partenkirchen); Claudia Wiese (KV Leverkusen); Gerhard Nobis (KV Harburg-Land); Anton Hofreiter (KV München-Land); Jens Steiner (KV Borken); sowie 95 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.